



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2382

Dienstag, 25. März 2025



Das Parlament unter der Lupe

Wir schauen genau hin!

Die Gesetze

Luan (15), Ujvesa (15), Berat (15), Berre (16) und Leon (15)

Bei uns geht es um Gesetze. Wir haben uns dazu Gedanken gemacht und konnten die zwei Politiker Sandro Beer und Maximilian Weinzierl befragen.

Was sind Gesetze? Gesetze regeln, was man tun darf und kann. Gesetze sind auch Rechte, sie erlauben uns Dinge, wie z. B. das Recht auf die eigene Meinung.

Was ist uns wichtig? Menschen sollen sich an Regeln halten. Gesetze sollen dafür da sein, Ordnung herzustellen. Es ist wichtig, dass Gesetze so gemacht werden, dass wir sie verste-

hen können. Gesetze sollen gerecht sein, da alle Menschen gleichwertig sind.

Wie können wir Einfluss darauf nehmen?

Um in Österreich Einfluss auf die Gesetze zu nehmen, kann man wählen gehen, dafür braucht man die österreichische Staatsbürgerschaft und muss den 16. Geburtstag bereits gehabt haben. Man könnte aber auch E-Mails an Politiker:in-

Gewalt ist keine Lösung.
Auf der Welt sollte es keine
Gewalt geben.



Gesetze sollen für
Ordnung sorgen.
Ohne Gesetze gäbe
es Chaos.



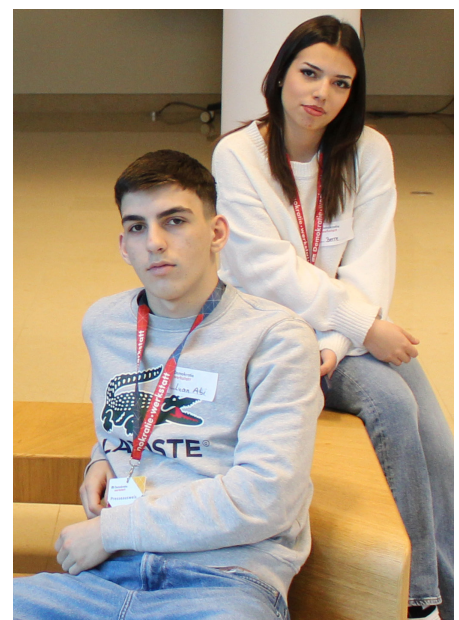
Jeder Mensch darf seine
eigene Meinung haben. Das
ist Gesetz!

nen schreiben, um Einfluss auf die Politik zu nehmen.

Uns hat das Interview mit unseren Gästen gut gefallen, es war sehr interessant. Wir haben erfahren, dass vor kurzem ein „Mietstopp“ beschlossen wurde, das heißt, die Mieten für bestimmte Wohnungen sollen eine Zeit lang nicht mehr steigen. Sie haben uns auch erzählt, dass es in der morgigen Sitzung um das Thema Klimawandel gehen wird.

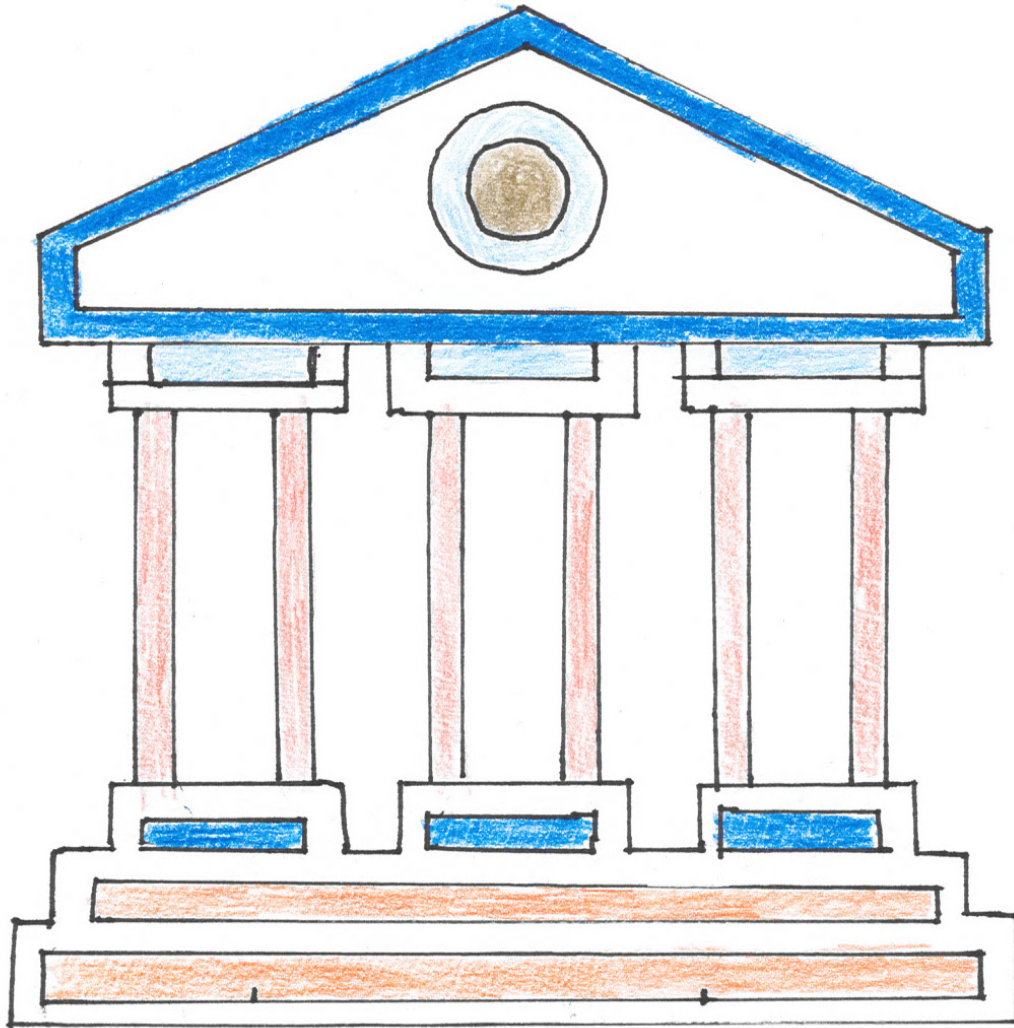


Alle Menschen sollen gleichberechtigt sein und arbeiten können, was sie wollen.



Demokratie und Gewaltentrennung

Filip (15), Dilara (15), Marco (15), Ivanna (16) und Karolina (15)



Wir erklären euch Gewaltentrennung jetzt etwas genauer.

Bei uns geht es heute um Gewaltentrennung. Die Gewaltentrennung ist ganz wichtig für die Demokratie. Die Gewaltentrennung verhindert, dass ein Land eine Diktatur wird. Die Macht wird aufgeteilt, auf drei Bereiche. Diese drei Bereiche sind Gesetzgebung - Parlament, Regierung und Verwaltung sowie Rechtsprechung. Das Parlament beschließt Gesetze. Die Regie-

Gewaltentrennung

Aufteilung der Macht in drei Bereiche

- ◆ Gesetzgebung - Parlament
- ◆ Regierung und Verwaltung
- ◆ Rechtsprechung

Die Gewaltentrennung ist wichtig für eine Demokratie.



nung soll die Gesetze umsetzen. Die Gerichte entscheiden in Streitfällen und verurteilen jene, die die Gesetze gebrochen haben.

Interview

Wir haben heute mit einem Politiker geredet. Der Abgeordnete zum Nationalrat Maximilian Weinzierl war unser Interviewpartner. Er hat uns erzählt, dass ihm die Arbeit Spaß macht und dass es ihn interessiert. Er hat uns erklärt, dass die Gewaltentrennung wichtig ist, damit keine Diktatur entsteht. Außerdem hat er erzählt, dass er noch einen anderen Job hat. Er ist noch selbstständig. Wenn Wahlen anstehen, ist es oft für ihn anstrengend, weil dann viel mehr zu tun ist. 5-10 % seiner Arbeit verbringt er im Nationalratssitzungssaal im Parlament. Sonst ist er auch oft bei Veranstaltungen und anderen Sitzungen, wo er viel mit Menschen spricht. Seine Arbeitszeiten sind daher verschieden. Eine Sitzung an sich nimmt sehr viel Zeit ein. Sie kann von 9 bis 24 Uhr dauern. Es war ein interessantes Interview! Wir haben viele neue Dinge dazugelernt.



Die Gewaltentrennung ist in 3 Bereiche aufgeteilt.

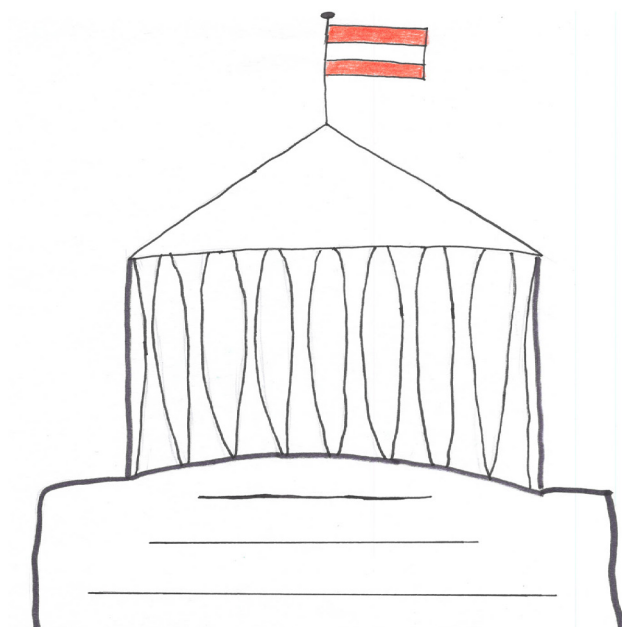


Wahlen in der österreichischen Demokratie

Mate (15), Tamara (15), Sham (15), Viktoria (14) und Leona (15)

In einer Demokratie wird gewählt. Wie das genau funktioniert erklären wir euch hier:

In einer Demokratie gibt es verschiedene Arten, wie Menschen mitbestimmen können. Man kann miteinander diskutieren und Ideen sammeln. Man kann auch Unterschriften sammeln und protestieren. In einer Demokratie ist es ein wichtiger Bestandteil, dass Menschen wählen können. Bei einer Wahl bestimmt die Bevölkerung die Politiker:innen.



In Österreich gibt es viele verschiedene Wahlen. Zum einen die Bundespräsidentenwahl. Hier wird der:die Bundespräsident:in gewählt. Bei der Nationalratswahl werden Parteien ge-

wählt, aus denen dann die Abgeordneten in den Nationalrat kommen. Es gibt auch Gemeinderatswahlen, Landtagswahlen und Europawahlen. In Österreich darf man ab 16 Jahren wählen. Außer für die Bezirkswahlen in Wien und Gemeinderatswahlen in den anderen Bundesländern sowie die EU-Wahlen benötigt man zum Wählen die österreichische Staatsbürgerschaft. Wir haben zu dem Thema „Wahlen“ ein Interview mit Sandro Beer und Maximilian Weinzierl geführt, die den Parteien SPÖ und FPÖ angehören. Die beiden arbeiten als Politiker im österreichischen Parlament. Wir haben sie gefragt, wie die Wahlen für Politiker:innen ablaufen. Ihre Antworten waren, dass Wahlen wichtige Zeitpunkte für Politiker:innen sind, weil diese Kern der Demokratie sind.

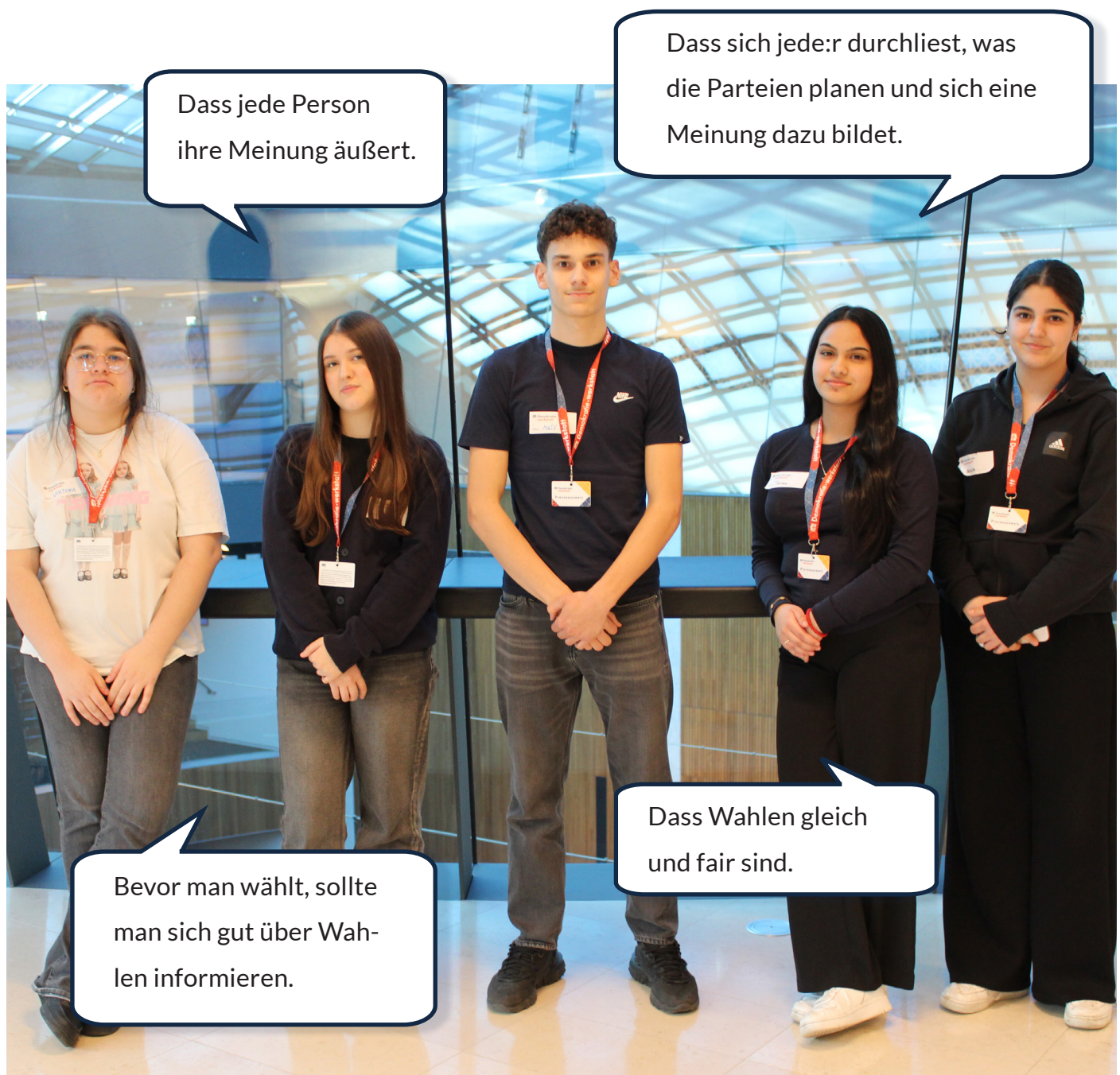
Vor den Wahlen versuchen die Politiker:innen,



die Menschen von ihren Plänen für die Zukunft zu überzeugen, damit sie gewählt werden. Außerdem haben wir sie gefragt, wie es sich anfühlt, gewählt zu werden und darauf haben sie geantwortet, dass es sich gut anfühlt, gewählt zu werden.

Als nächste Frage haben wir sie gefragt, wann sie Politiker wurden. Sandro Beer hat geantwortet, dass er seit 2011 in der Politik aktiv ist. Und Maximilian Weinzierl hat uns erzählt, dass er seit ca. 2016-2017 politisch engagiert ist.

Bei Wahlen ist uns wichtig:





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Politiker:innen

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



**Parlament
Österreich**

5F, FMS Burggasse 14-16, 1070 Wien

